

Tauchen in den Steinbrüchen der Oberlausitz



Veranstalter: TSC Rostock 1957 e.V.
Kopernikusstr. 17
18057 Rostock
<http://www.tsc-rostock.de>

Ort: Görlitz und die Steinbrüche der Oberlausitz in der näheren Umgebung



Termin: Freitag, der 30.09. bis Montag, der 03.10.2016

Kosten/Leistungen: 80 Euro
- zahlbar vorab per Überweisung,
- die Bankverbindung erhaltet Ihr nach Anmeldung per Mail

Im Preis enthalten:

- 3 Übernachtungen/Frühstück in der Altstadt-Jugendherberge Görlitz (<http://www.jugendherberge.de/Jugendherbergen/Goerlitz%20Altstadt726/Portraet>)
- Fahrt mit den Vereins-Bussen des TSC exclusive Kraftstoffkosten (die anfallenden Kraftstoffkosten werden nach Fahrtende in Rostock durch die Anzahl der Mitfahrer geteilt und kassiert) bzw. Privat-PKW

Weitere Kosten vor Ort:

- Verpflegung (Mittag und Abendessen)
- Flaschenfüllen im Tauchclub Görlitz bzw. bei den Tauchbasen an den Steinbrüchen zum ortsüblichen Tarif
- Ggf. Einstiegsgebühren für die Steinbrüche

Voraussetzungen:

- DTSA** oder äquivalent,
- mind. 80 Tauchgänge,
- Mitgliedschaft im TSC Rostock 1957 / VDST,
- gültige Tauchtauglichkeit,
- Trockenanzug empfohlen



**Anmeldung/
Organisation:**

- Hagen Engelmann (hagenengelmann@web.de)
- Daten der Anmeldung: Name, Vorname, Qualifikation, Anzahl der Tauchgänge



Anmeldeschluß: 01. Juli 2016

Teilnehmerzahl: Max. 20 Teilnehmer;
Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet

Mitzubringen:

- vollständige kaltwassertaugliche Tauchausrüstung einschl. zwei getrennt absperrbarer Atemregler nach EN 250 und UW-Lampe,
- Geeigneter Kälteschutz (Trockentauchanzug empfohlen),
- Taucherpass, Logbuch, Beitrags- und Versicherungsnachweis,
- Persönliche Dinge einschl. entsprechend warmer Bekleidung

Weitere Info's:

- Abfahrt in Rostock am Freitagnachmittag in Abstimmung der Teilnehmer,
- Es sind je zwei Tauchgänge am Sonnabend und Sonntag vorgesehen,
- Rückfahrt Montagmittag nach Absprache, bei Bedarf ist vorher noch ein Tauchgang möglich.

Sonstiges:

- Die Steinbrüche der Oberlausitz sind in der Regel Granitsteinbrüche die nach Beendigung des Granitabbruches mit Grund- oder Regenwasser vollgelaufen sind. Sie zeichnen sich oft durch relativ gute Sicht (in Abhängigkeit von der Jahreszeit), Steilwände, Dunkelheit und kaltes Wasser aus. Zum Teil sind noch Gegenstände aus dem Abbaubetrieb zu finden.
- Die Jugendherberge befindet sich mitten in der einzigartigen und sehr schön sanierten mittelalterlichen Altstadt von Görlitz, der östlichsten Stadt Deutschlands. Ein kleiner Stadtrundgang oder der Aufstieg auf die Landeskronen sollten auf jeden Fall mit zum Programm gehören.
- Zu den Tauchern des Görlitzer Tauchclubs bestehen seit Jahren freundschaftliche Kontakte. Hier wird es sicher die Möglichkeit geben, diese, bei gemeinsamen Tauchgängen oder in gemütlicher Runde am Abend, zu vertiefen



© Fotos: Dr. H.-D. Engelmann; Torsten Lübke; Hagen Engelmann